

## Die Eawag

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und gehört zu den weltweit führenden Instituten auf dem Gebiet der Wasser- und Gewässerforschung. Sie arbeitet an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen. Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf und Kastanienbaum tätig. [eawag.ch](http://eawag.ch)

## PEAK

Unter dem Namen PEAK (Praxisorientierte Eawag-Kurse) bietet die Eawag Weiterbildungskurse für Fachleute aus der Praxis an. Die Kurse basieren auf aktuellen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Jährlich werden mehrere Veranstaltungen durchgeführt. PEAK dient der Wissensvermittlung und ist ein Forum für den Dialog unter den Teilnehmenden und zwischen Forschung und Praxis. [peak.eawag.ch](http://peak.eawag.ch)

## Eawag

Das Wasserforschungsinstitut  
des ETH-Bereichs

# Tag and Track: Den Fischen auf der Spur

PEAK-Online - Basiskurs B28/20, 23. und 24. September 2020

jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr via Zoom



# Tag and Track: Den Fischen auf der Spur

PEAK-Online - Basiskurs B28/20, 23. und 24. September 2020,

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr via Zoom

## Ziel

Fischmarkierung ist einer der wichtigsten Methoden zur Untersuchung und Bewirtschaftung von Fischpopulationen sowohl in Fließgewässern wie auch in Seen. Welche ökologischen Fragestellungen stehen hinter einer Methode und welche Erkenntnisse auf der Individuen- und Populationsebene ergeben sich daraus? Der Kurs beantwortet das Wie, Wann, Wo und Warum der Fischmarkierung. Alle gängigen Markierungsmethoden von optischen Markierungen bis hin zur Fischbiotelemetrie werden vorgestellt. Der Kursinhalt wird über Zoom Video mit Präsentationen und Gruppenarbeiten vermittelt. Aufgrund der Situation um den Coronavirus werden die dazugehörigen praktischen Anwendungen im Feld und Labor in einem separaten PEAK-Kurs erst im Frühjahr 2021 stattfinden.

## Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Fachstellen bei Bund und Kantonen, Fachleute aus Beratungsbüros, Naturschutz und Fischerei sowie engagierte Personen aus Fischereiverbänden und –vereinen.

## Inhalt

- Biologie der Fische (Wie beeinflusst die Markierung die Fische?)
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Fischen (3R-Prinzip)
- Einblick in die gängigen Markierungsmethoden
- Wiederfangmethoden (z.B. Massenmarkierung, Visible Tags, DS)
- Passive Telemetrie (PIT-Tagging, passives oder aktives Tracking)
- Aktive Telemetrie (Radio-, Akustische- und Satelliten-Telemetrie)
- Vor- und Nachteile jeweiliger Markierungsmethoden für spezifische fischbiologische Fragen
- Datenauswertung
- Theoretische Fallbeispiele in Kleingruppen erarbeiten

**Referierende** Dr. Jakob Brodersen, Eawag  
Brigitte Germann, Eawag  
Dr. Oliver Selz, Eawag

## Kursleitung

Jakob Brodersen, Eawag, Telefon +41 (0)58 765 22 04, [jakob.brodersen@eawag.ch](mailto:jakob.brodersen@eawag.ch)  
und Oliver Selz, Eawag, Telefon +41 (0) 58 765 21 46, [oliver.selz@eawag.ch](mailto:oliver.selz@eawag.ch)

## Anmeldung

Anmeldung online: [peak.eawag.ch](https://peak.eawag.ch)

Kontakt: Isabelle Schläppi, Telefon +41 (0)58 765 56 25

Anmeldeschluss: 10. September 2020

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

## Unterlagen

Die Präsentationen der Referierenden werden den Teilnehmenden vor dem Kurs zum elektronischen Download zur Verfügung gestellt.

Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

## Sprache

Deutsch

## Software

Zoom Video, <https://zoom.us/>

Die Zugangsdaten für Zoom werden den Teilnehmenden separat zugestellt.

## Kursgebühren

CHF 200.–

(für Studierende CHF 100.– bitte Legi-Kopie mit der Anmeldung mitsenden)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eawag: [eawag.ch/agb](https://eawag.ch/agb)

## Datum, Zeit, Ort

Mittwoch, 23. September 2020, von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag, 24. September 2020, von 9.00 – 12.00 Uhr

Online mit Zoom Video, <https://zoom.us/>